



13.09.2022

Spannendes vom Prothesen-Handsystem bis zur Inspektionskamera

Handwerk präsentiert sich auf der Jobs for Future mit größtem Stand – Karrierechancen in 130 Ausbildungsberufen

Schon vor der Halle wird zu sehen sein, dass junge Leute auf der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz hier richtig sind: „Das isses!“ steht in leuchtenden Buchstaben auf dem Fahrzeug, das die gleichnamige, regionale Ausbildungskampagne der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald begleitet. Diesmal ist nicht eine Schule der Einsatzort für das Ausbildungsmobil, sondern die Jobs for Future. Auf einer Standfläche von 220 Quadratmetern präsentiert sich die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald dort gemeinsam mit Innungen als stärkster Aussteller. Die Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung sowie Studium ist vom 15. bis 17. September 2022 auf dem Maimarktgelände Mannheim dann für das Handwerk die Plattform, um seine Leistungsstärke, die Vielfalt seiner Berufe und attraktiven Karrieremöglichkeiten zu zeigen. Dabei nutzt das Handwerk während der täglichen Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr auch die Möglichkeit, sich in lebendigen Präsentationen zu zeigen und Berufe erlebbar zu machen.

VR-Brille und Schraubenschlüssel

So bieten die ausstellenden Innungen einen Überblick über die Kerninhalte ihrer jeweiligen Berufe und bringen nicht nur Anschauungsmaterial, sondern auch Vieles zum „Anpacken“ mit. Schüler und junge Leute in der Berufsorientierung können so ausprobieren, was ein Gewerk ausmacht und wie es sich anfühlt, eine typische Arbeitshandlung auszuführen. Beispielsweise bei den Malern und Lackierern: Dort erlaubt modernste Ausbildungstechnologie mittels einer VR-Brille das Austesten einer Farbspritzpistole als geradezu „lebensechte“ Erfahrung. Die Kfz-Innung stellt einen Motor zur Verfügung, an dem jeder, der möchte, schrauben darf. Fachkundige Begleitung gibt es selbstverständlich, sodass die technischen Details auch erklärt werden.

Medizin-Hightech

Spannende Einblicke in den medizinischen Bereich gibt die Orthopädietechnik. Hier sind nicht nur Prothesen, Orthesen und orthopädische Schuhe zu begutachten – es steht auch ein 3D-Drucker zur Verfügung, dessen Arbeit im Auftrag der Gesundheit bestaunt werden kann. Besonders faszinierend verspricht das Erleben eines Prothesen-Handsystems zu werden: Den elektronischen Arm, der den Vorgaben der gesunden Hand und ihrer Bewegungen folgt, dürfen die Messebesucher selbst ausprobieren.

13.09.2022

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Technik am Bau

Weiter geht die Reise am Stand der Schornsteinfeger, die ihre Hightech mitbringen. Hier können Schüler mit der Inspektionskamera, die man für den Blick in Schornsteine nutzt, in Rohre schauen oder etwas über die Feuchte von Holz lernen, die sich mit Messgeräten feststellen lässt. Wer lieber kräftig anpackt, ist beim Bau bestens aufgehoben und kann dort mit Steinen und Mörtel mithelfen, eine Mauer hochzuziehen. Auch bei der Innung für Sanitär, Heizung und Klima können Schülerinnen und Schüler praktische Arbeiten ausprobieren und mit Vierkant-Rohren aus Metall Bilderrahmen zusammenschrauben.

Egal also, welches Gewerk – am Stand des Handwerks bei der Jobs for Future gibt es jede Menge zu erleben. Auch Steinmetze, Elektriker und Zahntechniker sind mit ihren Besonderheiten vertreten, ebenso wie die Friseure, wo man Frisuren an Übungsköpfen ausprobieren kann.

Wettbewerb mit Preisen

Handwerk zeigt sich damit so, wie es ist: kreativ, innovativ, bodenständig und zukunftsorientiert. Die Präsentationen belegen, dass in Handwerksberufen Macher und Denker ihren Platz haben und dass Handwerk ein Gewinn ist, um die Aufgaben unserer Zeit anzupacken. Gewinnen kann man auf der Jobs for Future beim Handwerk aber auch im wortwörtlichen Sinne. Dafür sorgt die Bäcker-Innung mit einem Wettbewerb an ihrem Stand. Es versteht sich von selbst, dass dieser mit dem Beruf des Bäckers zu tun hat. Wem es gelingt, das Gewicht eines Teigstücks, das er selbst abstechen darf, möglichst genau zu schätzen und dann auch noch eine gelungene Brezel zu schwingen, der hat die Chance auf einen schmackhaften Preis.

Beratungsgespräche

So vielfältig das Angebot des Handwerks auf der Jobs for Future auch ist – es bildet längst nicht alles ab, was Handwerk in seiner Gesamtheit ausmacht. Insgesamt besteht in 130 Ausbildungsberufen des Handwerks die Möglichkeit zu einer dualen Ausbildung und damit zum Start in eine sichere berufliche Zukunft mit umfassenden Karrieremöglichkeiten. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald zeigt dies an ihrem Stand. Hier wird über alle Handwerksberufe informiert, die nicht auf der Messe vertreten sind. Die Berater der Kammer stehen Schülern, Eltern und Lehrern für alle Fragen zur Verfügung.

Last-Minute-Ausbildungsbörse

Im Übrigen bietet das Handwerk auch jetzt noch - also bereits nach Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September - gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Viele Lehrstellen sind nach wie vor unbesetzt und warten auf Nachwuchs. Die Berater der Handwerkskammer haben auf der Jobs for Future deshalb auch offene Jobs im Gepäck und eröffnen die Last-Minute-Aktion der Ausbildungsbörse. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich, Bewerberinnen und Bewerber sollten aber am besten ihre

Presseinformation

Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf und letzte Zeugnisse direkt mitbringen.

Info-Foren

Ergänzt wird der Auftritt der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald auf der Jobs for Future durch interessante Info-Foren. Sowohl am Donnerstag, 15. September, als auch am Freitag, 16. September, steht jeweils um 9:30 Uhr der Vortrag „Berufsorientierung in der Schule lebhaft gestalten“ auf dem Programm und unterstützt Lehrkräfte bei der Ideenfindung und Ausgestaltung des wichtigen Themas. Ebenfalls an beiden Tagen, jeweils um 11:30 Uhr, berichten Ausbildungsbotschafter über Karrieremöglichkeiten im Handwerk, was sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Eltern und Lehrkräfte interessant ist. Am Samstag, 17. September, greift um 13 Uhr der Beitrag „Vom Azubi zum Chef“ die Möglichkeiten der Weiterbildung im Handwerk auf, was sowohl Türen zum Studium und zum Meister als auch zur Gründung oder Übernahme eines Betriebs öffnen kann.

6.142 Zeichen (inklusive Leerzeichen) - 853 Wörter

Zusatz-Info:

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald vertritt die Interessen von 13.755 Betrieben in den Stadtkreisen Mannheim und Heidelberg sowie den Landkreisen Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald. Sie ist Dienstleister und Ansprechpartner für die Handwerksbetriebe mit ihren rund 86.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 4.000 Auszubildenden. Die Mitgliedsbetriebe erwirtschafteten 2021 einen Umsatz von 6,73 Milliarden Euro. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören neben Ausbildung, Prüfwesen und das Führen der Handwerksrolle auch berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, vielfältige Beratungsleistungen für Betriebsinhaber wie unter anderem Personalberatung und Angebote für Existenzgründer oder rund um die Unternehmensnachfolge. Weitere Informationen auf www.hwk-mannheim.de

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Leonard Kopp

Tel. 0621 18002-136

Fax 0621 18002-400

kopp@hwk-mannheim.de